

Notenblatt

Zeitung der Musikschule der Stadt Herford

Neue Westfälische

Berufsziel: PR-Arbeit

Romina Halewat studiert Medien und Musik

Romina Halewat hat nach dem Abitur 2009 sechs Semester „Populäre Musik und Medien“ an der Universität Paderborn studiert und den Abschluss Bachelor of Arts erworben. Seit Herbst 2013 absolviert sie ein Master-Studium im Fach „Medien und Musik“ an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover.

Halewat war von 1995 bis 2007 Schülerin der Musikschule. Angefangen hat sie mit musikalischer Früherziehung, es folgten Blockflötenunterricht und Saxophon. Später hat sie in der Big-Band der Musikschule, einigen Jazzcombos, im Orchester des Musikschulmusicals und einer Rockband mitgewirkt. Durch die Musikschule ist Romina überhaupt erst in Berührung mit Musik und deren Vielfalt gekommen. Praktika absolvierte Halewat schon vor Studienbeginn bei Radio Herford, der Musikredaktion von WDR 2 und den Lokalredakti-

onen verschiedener Zeitungen. Hier hatte sie auch Gelegenheit, Künstler wie Katie Melua oder Milow zu interviewen.

Erfahrungen konnte sie im 5. Semester ihres Bachelorstudiums während eines Praktikums beim Musical „Starlight Express“ in Bochum machen. Zum 25. Geburtstag des Musicals durfte sie in diesem Sommer den Sänger und Musicalstar Ross Antony und den Komponisten Sir Andrew Lloyd Webber treffen. Nach dem Studium will sich Halewat im Bereich Presse und Public Relation an einem Theater oder Veranstaltungshaus orientieren.

Mein Tipp

„Frühzeitig anhand von Praktika einen Überblick über spätere Arbeitsfelder verschaffen und individuelle Schwerpunkte im Studium setzen.“



Bester Laune: Romina Halewat traf Sänger und Musical-Star Ross Antony. FOTO: JENS HAUER

Mehr als nur ein Hobby

Wie fünf Musikschüler ihre Leidenschaft zum Beruf machen wollen

Herford. „Hinter'm Horizont geht's weiter“ – das wusste einst schon Udo Lindenberg. Dass es auch ein musikalisches Leben nach der Musikschule gibt, beweisen fünf Nachwuchsmusiker. Sie studieren Gesang oder Tanz, sie singen, schauspielern oder spielen Gitarre. Sie alle haben das gleiche Ziel: Musik als berufliche Perspektive. Einer von ihnen ist Multi-Talent Moritz Herrmann.

Herrmann studiert seit dem Wintersemester 2013/14 „Populäre Musik und Medien“ an der Universität Paderborn. Nach sechs Semestern erhält er den Abschluss Bachelor of Arts. Der musikalische Startschuss fiel allerdings schon viel früher: Herrmann fing 1999 mit musikalischer Früherziehung an. Es folgten Schnupperkurse für Schlagzeug, Gitarre und Trompete. Seit 2001 war er Schlagzeugschüler, seit 2006 nahm er jedes Jahr als Schlagzeuger und Percussionist im Orchester an den Musical-Projekten der Musikschule teil – zuletzt in diesem Jahr auch als Schauspieler. Seit dem Jahr 2009 spielt er auch Saxophon und ist in der Big-Band der Musikschule je nach Bedarf als Schlagzeuger oder Baritonsaxophonist aktiv.

Mit seinen vielfältigen instrumentalen Erfahrungen und seiner Ensemble-Praxis durch Auftritte und im Studio als Gitarrist der Rockband „Five Seasons“ konnte er auch bei der Aufnahmeprüfung an der Universität überzeugen.

Die Studienrichtung „Populäre Musik und Medien“ bein-

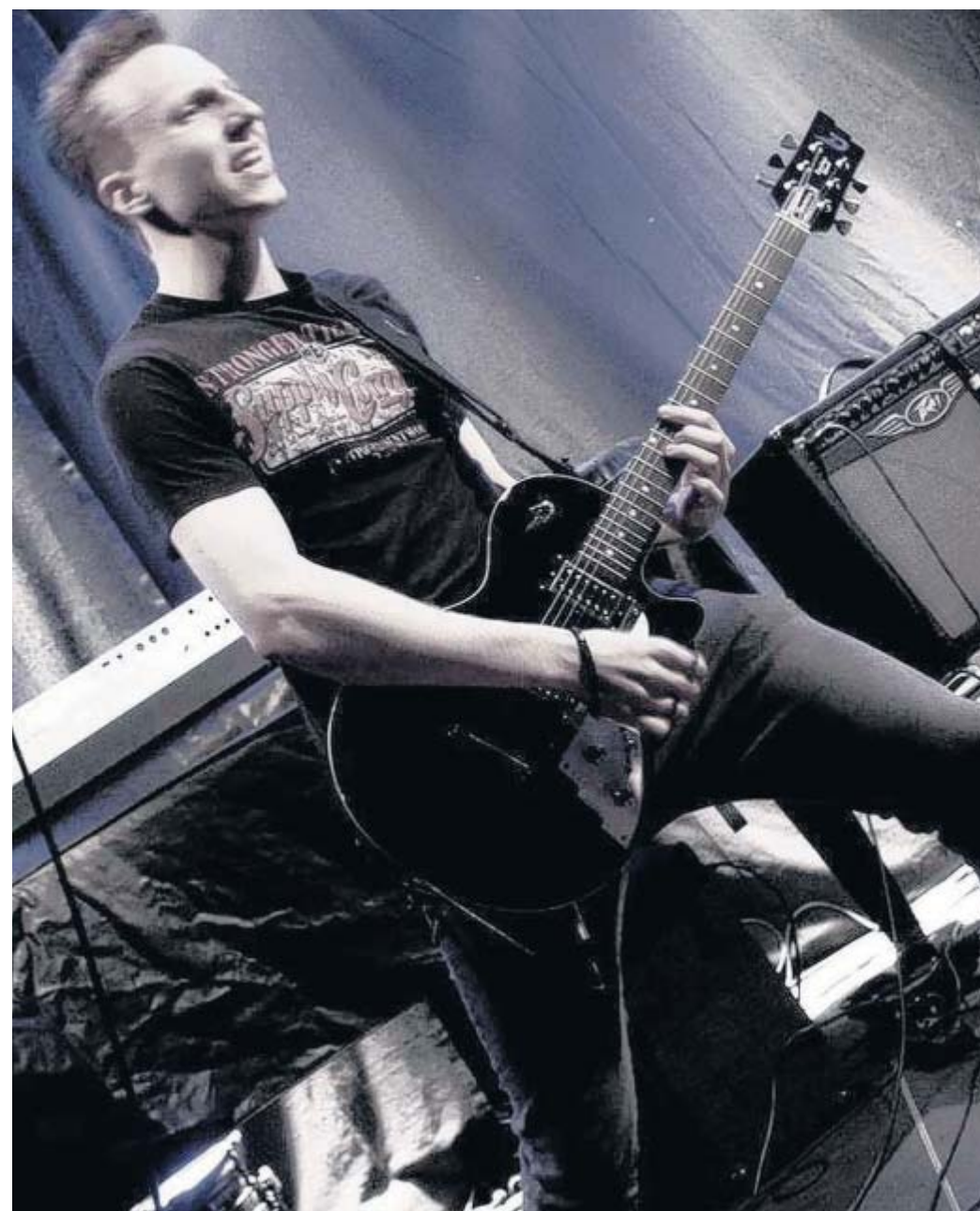
haltet allerdings keine instrumentale Ausbildung als Musiker, sondern vermittelt eine theoretisch-wissenschaftliche Auseinandersetzung mit speziell populärer Musik, besonders in Verbindung mit Musikwissenschaft, Medienökonomie und -soziologie, Musikjournalismus und Betriebswirtschaft. Herrmann absolvierte bereits vor dem Studium Praktika an der Musikschule und im Bereich Rundfunk/Radio.

Sein Traumjob ist ihm noch nicht ganz klar – auf jeden Fall hat er aber mit Musik zu tun. Entweder möchte er mit eigener Musik auf einer großen Bühne stehen oder aber beim Radio zu arbeiten. Auch das Lehramt wäre noch eine berufliche Option.

Weitere Informationen zum Studium von Moritz gibt es unter www.unipaderborn.de

Mein Tipp

„Ich empfehle dieses Studium allen, die einen entspannten Studiengang in lockerer familiärer Atmosphäre mit 60 Studierenden im Semester und guten Kontakten innerhalb des Fachbereichs bevorzugen. Dabei muss im Studium auf die musikpraktische Ausbildung verzichtet werden oder sie muss anderswo absolviert werden. Ansonsten sollte man lieber auf Lehramt oder als Hauptfach das Instrument studieren.“



In Rocker-Pose auf der Bühne: Moritz Herrmann in Aktion – als Gitarrist der Band „Five Seasons“. Jetzt will Herrmann sein musikalisches Talent auch beruflich nutzen. FOTOS (4): MUSIKSCHULE

Berufsziel: Komponist

Enrico Reuter studiert Film und Fernsehen

Enrico Reuter studiert seit dem Wintersemester 2013 „Film und Fernsehen“ an der Privaten DEKRA Hochschule Berlin für Medienmanagement, Fernsehen und Film und Journalismus. Innerhalb von sechs Semester erwirbt er den Bachelor of Arts.

Reuter war von 1998 bis 2012 Schüler der Musikschule und war neben dem Klavierunterricht bei Thomas Steingrube seit 2006 jedes Jahr Orchestermitglied im Musical der Musikschule. Seine Leidenschaft ist die Arbeit an der professionellen Klangkulisse, das heißt der technischen Optimierung von

Musik und Ton mit Hilfe geeigneter Musikprogramme und technischer Audiosysteme.

Das Studium an der privaten Hochschule in Berlin ermöglicht ihm, in die sehr breit gefächerten Bereiche von Film und Fernsehen einzutauchen und wichtige Erfahrungen für das spätere Berufsleben zu sammeln. Studieninhalte sind die Bereiche Drehbuch, Kamera, Regie, Produktion und Audio oder Audio. Einziger Nachteil: Da es sich um eine private Hochschule handelt, ist eine hohe Studiengebühr zu bezahlen. In Berlin als „Film-Hauptstadt“ gibt es allerdings zahlreiche Kooperationen mit großen Filmproduktionsfirmen und Schauspielschulen.

Reuters „Traumjob“ nach dem Studium wäre es, zukünftig als Filmkomponist zu arbeiten.

Mein Tipp

„Viel Interesse und Herzblut ins Studium investieren und sich der Tatsache bewusst sein, dass nicht alles genauso funktionieren wird, wie man es sich vorstellt. Trockene und langweilige Inhalte tolerieren.“



Traumjob Filmkomponist: Enrico Reuter.

Berufsziel: Lehrerin

Katharina Horst de Cuestas studiert Musik

Katharina Horst de Cuestas studiert seit dem Wintersemester 2013 Musik und Spanisch auf Lehramt an der Hochschule für Musik in Lübeck.

Horst de Cuestas hat mit musikalischer Früherziehung angefangen und später am Musical der Musikschule teilgenommen. Schwerpunkte ihrer Musikschulausbildung waren aber die Fächer Klavier und Gesang. Katharinas Erfahrungen aus dem Musical der Musikschule, haben sich schon im 1. Semester des Studiums bei der szenischen Umsetzung eines Stückes bezahlt gemacht. Die Mitwirkung bei den Work-

shops und Musicalaufführungen der Musikschule und die enge Zusammenarbeit in der Theatergruppe haben Katharina viele soziale Kompetenzen vermittelt.

Horst de Cuestas wollte erst Jura oder Management studieren, hat aber letztendlich bemerkt, dass für sie die Arbeit mit Musik „mehr Glück als Last“ darstellt. Da ihr eine berufliche Perspektive als Musikerin mit dem damit verbundenen Stress und Druck nicht so gefielen, hat sie sich für das Lehramt-Studium entschieden. „Ich möchte Kindern mit Musik leuchtende Augen bereiten und die manchmal sehr trockene Theorie schmackhaft machen.“

Ihre Studieninhalte in Lübeck sind Gesang, Violine, Klavier, Methodik, Musikgeschichte und Theorie sowie Sprecherziehung.

Mein Tipp

„Möglichst früh entscheiden. Da bleibt Einiges an Stress erspart und man kann sich in Ruhe vorbereiten. Eventuell ein Freiwilliges Soziales Jahr als „Bedenkzeit“ einlegen. Und man muss an sich glauben.“



Stimmgewaltig: Katharina Horst de Cuestas.

Berufsziel: Abwechslung

Lea Krumme studiert Tanz, Gesang und Schauspiel

Lea Krumme studiert seit August 2013 Tanz, Schauspiel und Gesang an der Stage School of Music in Hamburg. Im Alter von sechs Jahren hat sie in der Musikschule mit Blockflöte zu spielen. Später kamen Gitarre und Pop-Gesang hinzu. Lea wirkte seit vielen Jahren bei den Musicalprojekten der Musikschule und den Projekten mit der Lebenshilfe „Brennende Brücken“ und „Bessere Welt“ in Kooperation mit der Justizvollzugsanstalt Herford mit.

Über den Jugendchor gelangte sie ins „Chörchen“ der Musikschule und war bei den

Musicalaufführungen 2013 zum ersten Mal Teil der Schauspielgruppe. Außerdem war sie bis zum Sommer Sängerin der Musikschulband „Summer Breeze“. Bei ihrem Studium stehen neben Schauspiel und Tanz die Musik und der Gesang im Vordergrund.

Ihre Erfahrungen unter anderem durch die Musicalaufführungen, aber auch durch den fundierten Gesangsunterricht gaben ihr die Chance, bei der Aufnahmeprüfung an der Stage School zu überzeugen. Zu den Studieninhalten gehören beispielsweise Ballett, Stepp- und Jazztanz-Unterricht.

Die Atmosphäre im Studium ist laut Krumme freundschaftlich. Ihre Traumjobs: Drehbuchautorin, Filmregisseurin – oder natürlich selbst vor der Kamera oder auf der Bühne stehen.

Mein Tipp

„Wer sich für das Studium interessiert, sollte vorher an einem der regelmäßig stattfindenden Workshops der Stage School teilnehmen. Diese können eventuell schon als Aufnahmeprüfung gewertet werden.“



Kunterbunt geschminkt: Lea Krumme.

Die Termine der Musikschule

Herford. Konzerte, Schnupperkurse, Workshops: Das sind die nächsten Termine, die die städtische Musikschule für Interessierte in den kommenden Wochen anbietet:

◆ Dienstag, 17. Dezember, 18 Uhr: Weihnachtskonzert in der Christuskirche

◆ ab 3. Februar 2014, 16.45 bis 17.30 Uhr: Schnupperkurs Blockflöte (vier Termine)

◆ ab 4. Februar, 12 bis 12.45 Uhr: Schnupperkurs Klavier für Erwachsene (vier Termine)

◆ 5. Februar: „Der Musikschulbar“

◆ ab 7. Februar, 18 bis 18.45 Uhr: Schnupperkurs E-Gitarre für Kinder (vier Termine)

◆ 5. März, 16 bis 16.45 Uhr oder 16.45 bis 17.30 Uhr: Schnupperkurs Keyboard (vier Termine)

◆ ab 7. März, von 18 bis 18.45 Uhr: Schnupperkurs an der Klarinette (vier Termine)

◆ 15. März, 12.30 und 14 Uhr: „1-2-3 im Rampenlicht“ im Studio der NWD

◆ 22. März: Musikwettbewerb der Sparkasse in der Musikschule

◆ 30. März, 11.30 Uhr: Preisträgerkonzert der Musikschule

◆ 6. bis 8. Juni: Musical-Workshop im Jugendhof Vlotho

◆ 13. Juni bis 15. Juni: Musicalaufführungen im Stadttheater Herford.